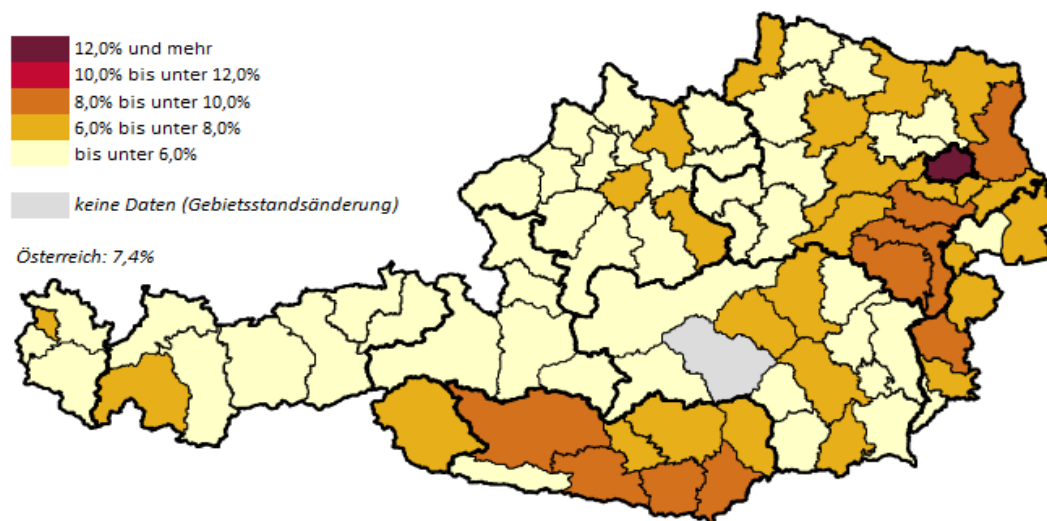


Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Publikation finden Sie regionale Darstellungen (auf **Ebene der Arbeitsmarktbezirke**, Wien als gesamtes Bundesland betrachtet) arbeitsmarktrelevanter Indikatoren in Form von Landkarten.

2019

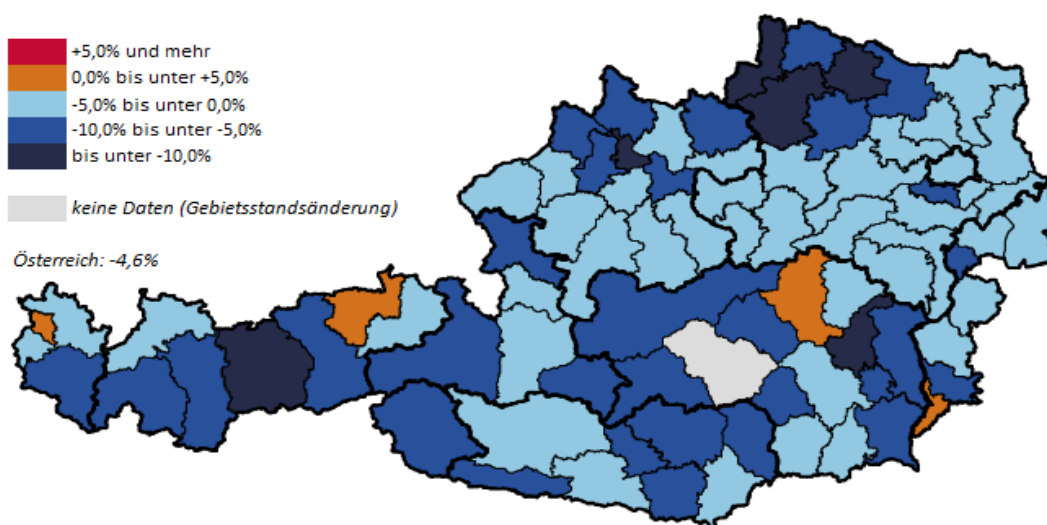
Karte 1: Arbeitslosenquoten GESAMT¹



Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen Salzburg, sowie weite Teile Tirols, Vorarlbergs und Oberösterreichs die niedrigsten **Arbeitslosenquoten** auf, vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im Jahresdurchschnitt 2019 neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten, im Burgenland oder im südlichen Niederösterreich.

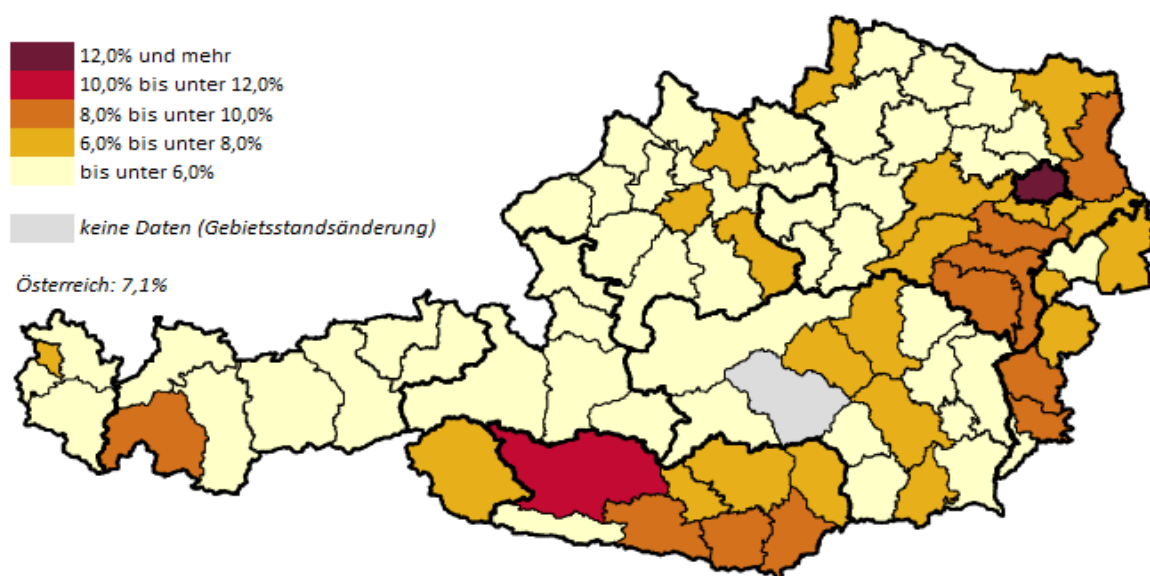
Karte 2: Veränderung des Bestands Jobsuchender² im Vergleich zum Vorjahr in %



Informationen zur Karte

Der Bestand **arbeitslos vorgemerkter Personen und SchulungsteilnehmerInnen** ist im Jahresdurchschnitt 2019 gegenüber dem Vorjahr in den meisten Arbeitsmarktbezirken zurückgegangen. (Leichte) Anstiege gab es in vier Arbeitsmarktbezirken quer durch das Bundesgebiet.

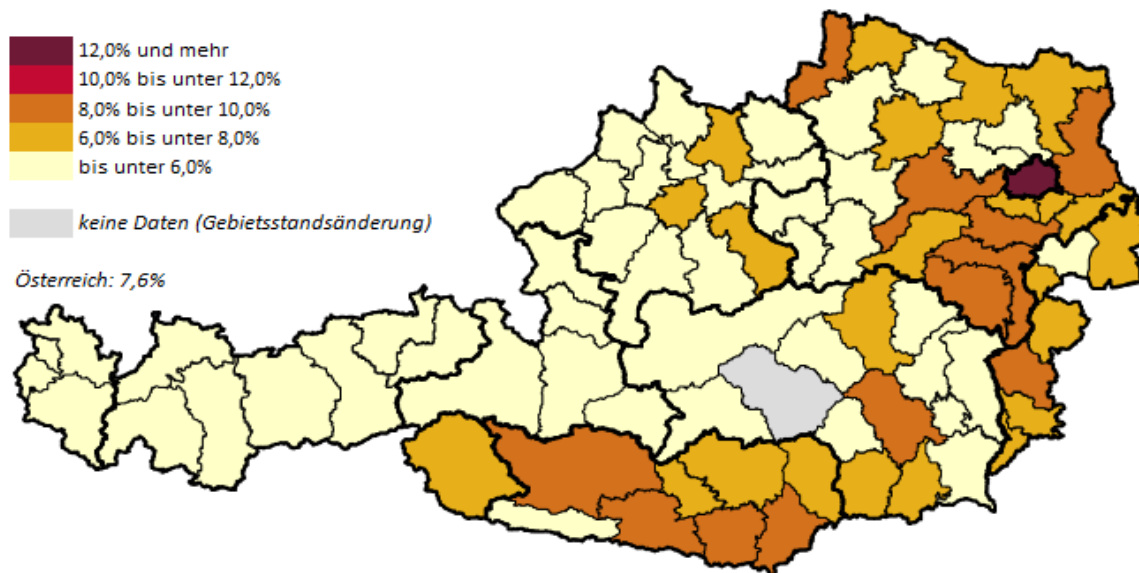
Karte 3: Arbeitslosenquoten der FRAUEN



Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen zahlreiche westliche Regionen die niedrigsten **Arbeitslosenquoten der Frauen** auf. Vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im Jahresdurchschnitt 2019 neben Wien Regionen in Kärnten, im südlichen und östlichen Niederösterreich sowie im Burgenland.

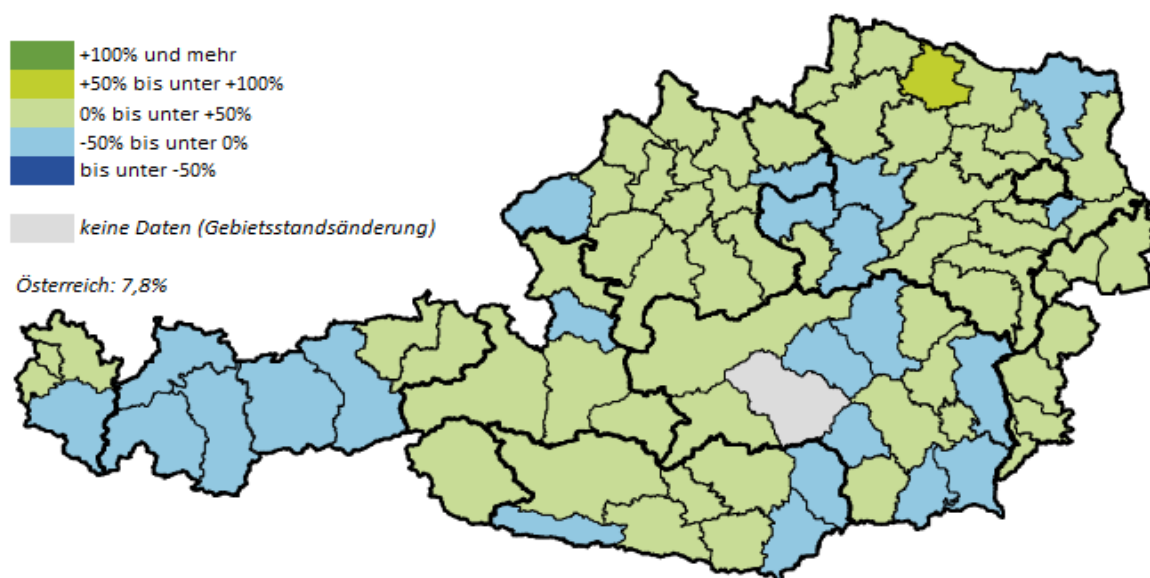
Karte 4: Arbeitslosenquoten der MÄNNER



Informationen zur Karte

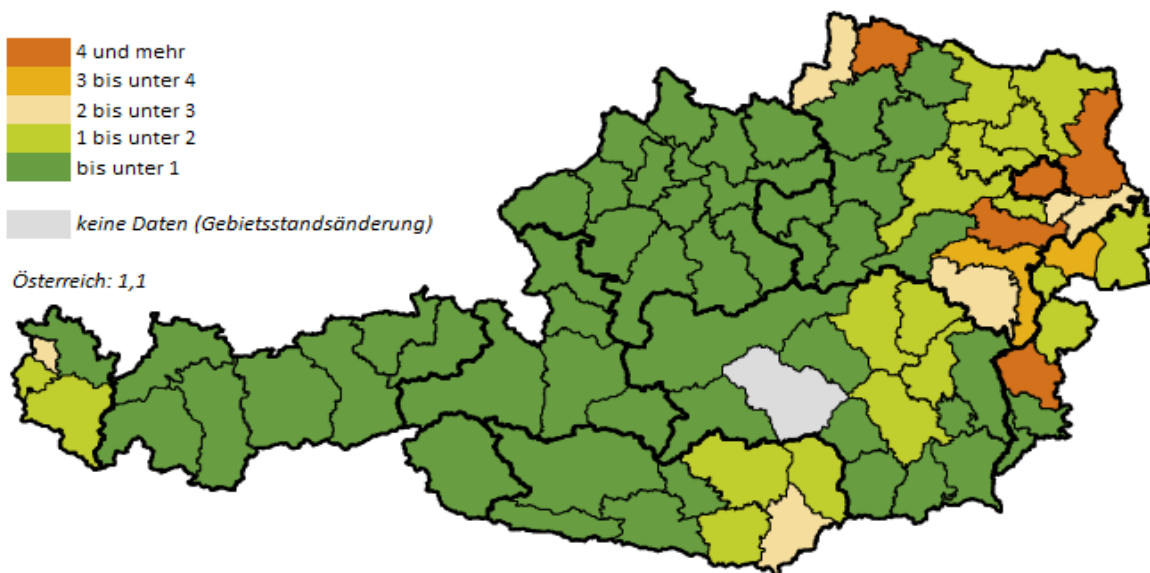
In etwa der Hälfte der Arbeitsmarktbezirke liegt die **Arbeitslosenquote der Männer** im Jahresdurchschnitt 2019 über jener der Frauen. Die niedrigsten Arbeitslosenquoten für Männer verzeichnen vor allem westliche Regionen, vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten weisen neben Wien Bezirke in Kärnten, in Niederösterreich, im Burgenland und in der Steiermark auf.

Karte 5: Veränderung der Zahl der (sofort verfügbaren) offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr in %



Informationen zur Karte

Der Bestand **sofort verfügbarer offener Stellen** ist im Jahresdurchschnitt 2019 gegenüber dem Vorjahr in mehr als 70% der Arbeitsmarktbezirke angestiegen, Rückgänge verzeichneten beispielsweise Regionen in Tirol, der Steiermark oder in Niederösterreich.

Karte 6: Lehrstellenandrangsziffer³

Informationen zur Karte

Regional betrachtet ist die **Lehrstellenandrangsziffer** im Jahresdurchschnitt 2019 zum Beispiel in Wien oder in einigen niederösterreichischen Regionen überdurchschnittlich hoch. Fast durchwegs niedrige Werte verzeichneten beispielsweise der Westen Österreichs, zahlreiche Regionen in Kärnten, der Steiermark oder im westlichen Niederösterreich.

- ¹ (Register-)Arbeitslosenquote: Anteil der beim AMS vorgemerkten arbeitslosen Personen am unselbstständigen Arbeitskräftepotenzial
(arbeitslose Personen und unselbstständig Beschäftigte)
- ² Jobsuchende: Arbeitslos vorgemerkte Personen und SchulungsteilnehmerInnen
- ³ Lehrstellenandrangsziffer: Zahl sofort verfügbarer Lehrstellensuchender (ohne Einstellzusage)
geteilt durch sofort verfügbare offene Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktprofile

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Karte mit beschrifteten Arbeitsmarktbezirken:

http://www.ams.at/docs/001_Karte_Arbeitsmarktbezirke.pdf

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Jänner 2020

**ARBEITS
MARKT
IN KARTEN**
● ● ● ● ● ● ●